

Jahresbericht 2012-13, zuhanden MV vom 9.9.2013

I

Kunstprojekt „Die Gute Bank“ im Rahmen der Kunstbiennale Bern 2012 provoziert zur Strukturierung der alten Lohnteiletidee und dem Aufbau eines Gefässes im Sept. 2012 – Vereinsgründung am 7.9.12, zu fünft.

II

Errichtung einer Infrastruktur. Gut gelingt es mit Homepage, Graphik und innerer Organisation, üble Verzögerung gibt es bei der Kontoeröffnung – diese gelingt erst im Januar 2013 nach ausführlicher Prüfung durch die FINMA.

III

Ambivalente Medienpräsenz. Weil Medien Köpfe wollen und wir lange keine Lohnteilet haben, wird der Kopf von MvWL gefordert; das lässt sich bis ca. Februar 2013 kaum ändern. Die Medienpräsenz ist allerdings gut, bis hin zur NZZ. Mit dem Beginn der ersten Lohnteilet im Mai 2013 nimmt der Druck auf die Vorstandsmitglieder ab.

IV

Arbeiten im Vorstand. Monatliche Sitzungen, Arbeit an Dokumenten (Formulare, Werbeflyer), Präsentationen (Kirche Twann, Hochschule für Gestaltung Biel), Fundraising, Beratung der Dossiers und Aufgleisen von Lohnteilettandems. Stand jetzt: 2 funktionierende Tandems, beide international, weitere in Planung.

V

Der Staat und wir. Frühe und freundliche Gewährung der Steuerbefreiung, damit staatliches Gütesiegel der Gemeinnützigkeit. Professionelle und faire Beratung zu Fragen der Schenkungssteuer.

VI

Gegenwärtige Themen. Internationalisierung der Unterlagen durch www.lohnteilet.com in englischer Sprache; Gewinnen prominenter Unterstützung im Rahmen von Lohnteilettandems; Verbreiterung der Vereinsstruktur; Nutzung der eigenen Werbemöglichkeiten (Powerpoint für Interessierte, Medienversände der Flyer).